

Reihe
Jüngerschaft

Jahrgang 1
**Grundlagen des Lebens
als neugeborener Christ**

Band 1.2
**Alltagsleben
eines Jüngers**

Rolf J. Dietz



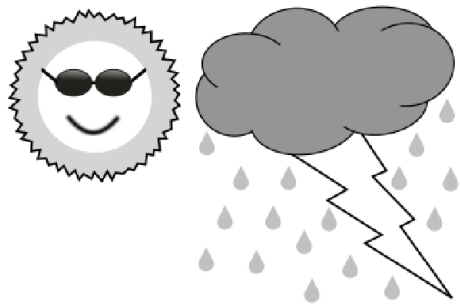
Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2016

Kopieren, vervielfältigen, ändern oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

7 - Richtige Entscheidungen: nach dem Willen Gottes



Darum seid nicht unverständlich, sondern sucht zu verstehen, was der Wille des Herrn ist! (Epheser 5,17)

auswendig lernen

Gottes Wille verstehen und gehorchen

| Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!

Joh 14,15

Bevor wir Gott gehorchen können, müssen wir natürlich sein Willen deutlich kennen. Es gibt allgemeine Gebote, welche unmissverständlich sind (nicht töten, usw.), und für jeden gelten. Andererseits, am anderen Ende dieser Kette, gibt es den ganz persönlichen Wille Gottes, an jeden einzelnen Menschen, die unterschiedlich sind und darum auch nicht schriftlich, sondern auf anderen Wegen zu uns kommen (Schrift, Predigt, Gebet, Prophezeiung). Sie müssen aber in der Schrift fundiert und im Einklang mit ihr stehen.

Wir sind nicht orientierungslos

Viele Jünger sind orientierungslos und haben keine Entscheidungskraft, wegen mangelnder Unterwerfung unter die Führung des Heiligen Geistes. Solche Menschen sind keine treuen Bibelleser und rennen hinter Prophezeiungen und Segen her.

Die Reihenfolge der Werkzeuge göttlicher Führung

Folgende Instrumente, den Willen Gottes zu finden, wurden ganz bewusst in einer bestimmten Reihenfolge gestellt, die der Jünger tatsächlich vor Entscheidungen benutzen soll:

1. Der Friede des Herrn

Dieser ist die erste Offenbarungsquelle des Willen Gottes. Wir sollen sehr aufmerksam dafür sein, was Gott uns zeigt. Normalerweise ist es bei unseren Entscheidungen sehr wichtig, „Frieden darüber zu spüren“. Das kann aber nur unter zwei Bedingungen funktionieren: 1. wenn unsere Beziehung zu Jesus aufrichtig ist 2. wenn wir bereit sind ihm zu gehorchen

| Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen; zu diesem seid ihr ja auch berufen in einem Leib; und seid dankbar! Kol 3,15

Wenn unser Leben „Auf dem Altar“ ist, spricht uns Gott direkt an.

2. Die Erinnerung des Heiligen Geistes

Der Heilige Geist erinnert uns an die Worte Jesu (darum, nochmal: die Bibel lesen!, sonst hat er nichts, um uns zu erinnern!)

...der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles *erinnern*, was ich euch gesagt habe. Joh 14,26

3. Die Umstände

Gott führt unser Leben auch durch alltägliche Umstände.

Z. B.: Wenn man um Arbeit betet und ein Angebot bekommt, kann man es als Gebetsantwort betrachten. Wir sollen unsere Bitten im Gebet so präzise wie möglich ausdrücken, damit wir die Antwort auch wahrnehmen, wenn sie kommt.

4. Die unmittelbare Führung des Heiligen Geistes

Manchmal merkt der Jünger ganz deutlich in seinem Geist, einen Befehl des Herrn.

Diese nun, ausgesandt vom Heiligen Geist, zogen hinab nach Seleucia und fuhren von dort mit dem Schiff nach Zypern. Apg 13,4

Wir müssen sehr vorsichtig in solchen Situationen sein, um von unseren Gefühlen nicht fehlgeleitet zu werden. Gefühle und Führung des Heiligen Geistes sind zwei völlig verschiedene Sachen. Wenn du es nicht unterscheiden kannst, ob es ein Gefühl oder eine Anweisung des Heiligen Geistes ist, folge ihm nicht, sondern suche weiter und bitte um Klarheit.

5. Prophezeiungen

Biblich gesehen werden Prophezeiungen zu zwei Gelegenheiten gegeben.

1 - Wenn Menschen in Sünde leben, sie aufzudecken:

Und dann stellt euch vor, ihr alle verkündet prophetische Botschaften. Wenn jetzt jemand dazukommt, der vom Glauben nichts oder nicht viel weiß, macht alles, was ihr sagt, ihm bewusst, dass er ein Sünder ist. Durch alles, was er hört, sieht er sich zur Rechenschaft gezogen, und seine verborgensten Gedanken kommen ans Licht. Er wird sich

niederwerfen, um Gott anzubeten, und wird ausrufen: »Gott ist wirklich in eurer Mitte!« 1 Korinther 14,24f NGÜ

2 - Wenn Gott uns etwas ganz Neues zeigen will, z. B. uns als Missionare senden oder einen Berufswechsel, Wohnort, etc oder Gott uns bewahren will vor einer Gefahr die nicht leicht erkennbar ist.

Als wir uns aber mehrere Tage dort aufhielten, kam aus Judäa ein Prophet namens Agabus herab. Der kam zu uns, nahm den Gürtel des Paulus und band sich die Hände und die Füße und sprach: So spricht der Heilige Geist: Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und in die Hände der Heiden ausliefern! Apg 21,10f

Prophezeiungen sollen normalerweise nicht gesucht werden. Wenn Gott dir etwas sagen will, bringt er einen Propheten zu dir.

Ich ermahne dich, Prophezeiung nur dann zu suchen, wenn die oben gelisteten Methoden 1 bis 4 kein Ergebnis gebracht haben.

Auf Grundlage von Prophezeiungen zu leben, wäre Gott zu versuchen, indem die Methoden der Führung Gottes missachtet werden.

Falsche Propheten

Jesus warnt uns vor falschen Propheten, welche sich am häufigsten in den lebendigen Gemeinden befinden (die Welt und die lauen Gemeinden folgen schon dem Feind!).

Hütet euch aber vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe sind! Mt 7,15

6. Träume

Gott spricht auch durch Träume. Die Mahnungen über Prophezeiungen sind auch hier gültig.

Während er aber dies im Sinn hatte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum, der sprach: Joseph, Sohn Davids, scheue dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was in ihr gezeugt ist, das ist vom Heiligen Geist. Mt 1,20

Es gibt verschiedene Arten von Träumen

1. Zur Verherrlichung Gottes: Wenn wir träumen und die Bedeutung nicht verstehen, kann es sein, dass es später in Erfüllung geht. Das

Ziel ist, zu zeigen, dass Gott es vorausgesagt hat und wir Zeugnis davon in der Gemeinde zu seiner Ehre geben sollen.

2. Notfälle: Gott will uns vor einer Gefahr warnen, z. B., Joseph und Maria sollten fliehen (Mt 2,13).

3. Warnungen: Es kommt oft vor, dass man träumt, jemand wäre Krank oder hätte einen Unfall. Solche Träume dienen dafür, uns klar zu machen, wir sollen für diese Person beten.

Führung empfangen

Wer im Einklang mit dem Wort Gottes lebt, empfängt das nötige Unterscheidungsvermögen, um jeden Schritt sicher zu gehen und in der Gewissheit gehorsam das Richtige zu tun.

Aufgaben – zu zweit

1 – Warum sollen wir den Willen Gottes suchen?

2 – Gehe mehrmals die Reihenfolge der Führung durch, versuche sie auswendig zu lernen!

3 – Warum ist Bibellesen eine unbedingt notwendige Zutat zum Empfang der Führung Gottes?

4 – Wie geht man mit Prophezeiung um?